

Vallstedt: Gemeindebrandmeister Splitts kreativer Rückzugsort

Gemeindebrandmeister Peter Splitt aus Vallstedt teilt mit Hund Pelle entspannte Momente in seinem selbstgebauten Kaminzimmer.

Vallstedt. Das idyllische Kaminzimmer von Peter Splitt ist kein gewöhnlicher Rückzugsort; es ist ein wahrhaft handwerkliches Meisterwerk mit bedeutungsvoller Geschichte.

Der kreative Rückzugsort

Peter Splitt, 63 Jahre alt, ist nicht nur Gemeindebrandmeister der Gemeinde Vechelde, sondern auch ein passionierter Handwerker. Sein Lieblingsplatz in seinem Zuhause, das Kaminzimmer, ist das Ergebnis seiner eigenen, geschickten Hände. Aus alten Steinen, die er größtenteils gerettet hat, hat er einen Raum geschaffen, der nicht nur zum Entspannen einlädt, sondern auch persönliche Geschichten erzählt.

Nachhaltigkeit durch Handwerk

Die Materialien für sein Kaminzimmer stammen von abgerissenen Gebäuden in Vallstedt, was dem Raum ein Stück Heimat verleiht. Durch kreative Ideen und eigene Anstrengungen hat Splitt dem Raum eine warme Atmosphäre gegeben. „Ich mag es, Dinge selbst zu gestalten und alte Materialien neu zu nutzen“, sagt er. Dabei fördert er nicht nur sein handwerkliches Talent, sondern auch die Nachhaltigkeit – ein Aspekt, der in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist.

Gemeinsame Momente mit Familie und Hund

Ein besonders schöner Moment für Peter Splitt ist es, wenn sein Kamin brennt und er zusammen mit seiner Frau Iris und dem Familienhund Pelle die tanzenden Flammen betrachtet. „Das Lichtspiel im Raum schafft eine besondere Stimmung“, schwärmt er. Es sind diese kleinen, aber wertvollen Augenblicke, die das Leben bereichern und die vor allem in der Gemeinschaft geschätzt werden.

Handwerk als Lebensstil

Splitt ist nicht nur in seinem Kaminzimmer aktiv. In seinem Gartenhaus hat er eine Werkstatt, wo er mit alten Balken arbeitet, die er ebenfalls gerettet hat. Diese Leidenschaft zur Handarbeit zeigt, wie wichtig er es findet, kreative Projekte zu verfolgen und sich mit seinen eigenen Händen auszudrücken. „Do it yourself ist für mich nicht nur ein Motto, sondern ein Lebensstil“, erklärt er mit einem Lächeln.

Ein Rückzugsort mit Bedeutung

Jeder Winkel seines Kaminzimmers hat eine Geschichte. „Wenn ich auf meinem Schaukelstuhl sitze und um mich schaue, erinnere ich mich an die gesamte Bauphase und daran, wie viel Freude es mir bereitet hat, das alles selbst zu schaffen“, sagt Splitt. Sein Lieblingsplatz ist ein Symbol für Kreativität und Hingabe, das seine Begeisterung für das Handwerk widerspiegelt und ihm gleichzeitig einen Ort der Ruhe bietet.

Peter Splitts Kaminzimmer ist nicht nur ein physischer Raum, sondern auch ein Zeugnis der Vorstellungskraft und der Verbindung zur Natur und Heimat. In einer Welt, die oft hektisch und fordernd ist, erinnert uns Splitts Geschichte daran, wie wertvoll es ist, einen Raum der Entspannung und Kreativität zu schaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de